

Schriftenreihe zum Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von Lutz Michalski,
Axel Jäger und Klaus-Rudolf Wagner

Band 29

Hans-Georg Schulze

Geschäfte der Kapitalgesellschaft mit ihren Organmitgliedern

Ein Rechtsvergleich zwischen
Deutschland, England und Frankreich



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Teil 1: Einleitung	1
§ 1 Problemstellung	1
§ 2 Methodik der Rechtsvergleichung	3
§ 3 Gang der Untersuchung	4
§ 4 Beschränkung des Untersuchungsgegenstands	5
Teil 2: Ausgewählte Kapitalgesellschaften im Überblick	7
§ 5 England	7
A. Private limited company (Ltd.)	8
I. Überblick	8
II. Organe der Gesellschaft	10
1. Gesellschafterversammlung (general meeting)	10
2. Geschäftsführung (board of directors)	12
a) Allgemein	12
b) Vertretungsbefugnis	12
c) Befugnisse	13
d) Schattendirektoren (shadow director)	13
e) Gremien der Geschäftsführung	13
3. Sekretär (company secretary)	14
B. Public limited company (P.l.c.)	14
I. Überblick	15
II. Organe der Gesellschaft	15
1. Hauptversammlung (general meeting)	16
2. Verwaltungsrat (board of directors)	17
3. Sekretär (Company Secretary)	19
§ 6 Frankreich	20
A. Société à responsabilité limitée (SARL)	20
I. Überblick	21
II. Organe der Gesellschaft	22
1. Gesellschafterversammlung (assemblée des associés)	22
2. Geschäftsführer (gérant)	23
3. Abschlussprüfer (commissaire aux comptes)	24
B. Société anonyme (S.A.)	25
I. S.A. mit klassischer Verwaltungsstruktur	25
1. Überblick	26
2. Organe der Gesellschaft	26
a) Die Hauptversammlung (assemblée générale)	27

b) Verwaltungsrat (conseil d'administration)	28
c) Abschlussprüfer (commissaire aux comptes).....	29
II. S.A. mit moderner Verwaltungsstruktur	30
1. Übersicht.....	30
2. Organe	30
a) Direktorium (directoire).....	31
b) Aufsichtsrat (conseil de surveillance)	31
§ 7 Deutschland	32
A. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).....	33
I. Überblick	33
II. Organe der Gesellschaft	34
1. Gesellschafterversammlung.....	34
2. Geschäftsführer	35
3. Aufsichtsrat.....	36
4. Abschlussprüfer	36
B. Aktiengesellschaft (AG)	36
I. Überblick	37
II. Organe der Gesellschaft	37
1. Hauptversammlung	38
2. Vorstand.....	38
3. Aufsichtsrat.....	39
4. Abschlussprüfer	40
§ 8 Zusammenfassung.....	41
Teil 3: Allgemeine Verhaltensregeln für Organe	43
§ 9 Englische Verhaltensvorgaben	43
A. Vorgaben an das board of directors der Ltd. und P.l.c.	44
I. Handeln im guten Glauben unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschaft (duty to act bona fide in the interest of the company)	45
1. Übersicht.....	45
2. Handeln im Gesellschaftsinteresse (interest of the company)	46
3. Handeln im guten Glauben (acting bona fide).....	47
4. Rechtsfolgen eines Verstoßes	50
II. Handeln für einen ordnungsgemäßen Zweck (duty to exercise powers for a proper purpose).....	51
1. Übersicht	51
2. Pflicht zum Handeln im Rahmen der Befugnisse (Duty to act within powers).....	53
3. Ansatz des zugrunde liegenden Zwecks (substantial purpose approach).....	53
4. Anwendungsfälle des Ansatzes des zugrunde liegenden Zwecks..	55

a)	Übertragung von Geldmitteln an eine andere Gesellschaft	55
b)	Vertrag zwischen board of directors und Mehrheitsaktionär zur Abwendung von Übernahmen.....	56
c)	Vertrag zwischen dem board of directors und einer anderen in Verbindung mit dem board of directors stehenden Partei	57
5.	Rechtsfolge des Verstoßes entgegen einem ordnungsgemäßen Zweck zu handeln.....	58
III.	Ausschluss von Interessenkonflikten (no-conflict principle).....	58
1.	Übersicht	58
2.	Gebot zur Vermeidung von Interessenkonflikten	59
3.	Pflicht zur Vermeidung einer Interessenkollision nach dem CA 2006	61
4.	Anwendungsfälle	62
a)	Verknüpfung mit der Position als geschäftsführender Gesellschafter.....	62
b)	Verletzung des Gebots unter Beachtung aller anderen Pflichten.....	63
c)	Verletzung des Gebots zur Vermeidung von Interessenkonflikten und weiterer Pflichten.....	64
d)	Insichgeschäft eines Alleingeschäftsführers über eine Abfindung	65
5.	Rechtsfolgen eines Interessenkonflikts	65
IV.	Ausschluss der Gewinnerzielung (No-profit rule)	66
1.	Übersicht	66
2.	Unerlaubte Gewinnerzielung durch die Geschäftsführung.....	67
3.	Pflicht zur Nichtannahme Vorteilen, die durch Dritte gewährt werden (Duty not to accept benefits from third parties).....	70
4.	Anwendungsfälle	71
a)	Erwerb und Weiterverkauf von Aktien einer Tochtergesellschaft.....	71
b)	Gründung einer neuen Gesellschaft unter Mitnahme der Angestellten und der Kunden.....	72
c)	Verkauf eines Betriebsteils und Wechsel der Direktoren zur kaufenden Gesellschaft.....	73
d)	Privater Erwerb und Weiterverkauf von auch für die Gesellschaft attraktiven Immobilien	74
5.	Rechtsfolgen	75
V.	Neue Pflichten des CA 2006	77
1.	Pflicht zur Förderung des Gesellschaftserfolgs (duty to promote the success of the company).....	77
2.	Pflicht zur Bildung einer unabhängigen Meinung (Duty to exercise independent judgement)	79

3. Pflicht zur Anwendung angemessener Rücksicht, Fähigkeit und Sorgfalt (Duty to exercise reasonable care, skill and diligence)	79
4. Pflicht zur Vermeidung von Pflichtenkollisionen (Duty to avoid conflicts of duties)	80
B. Aktionär / Gesellschafter	80
I. Handeln im guten Glauben zugunsten der Gesellschaft als Ganzes ...	81
II. Abstimmen im Gesellschaftsinteresse	82
C. Zwischenergebnis	82
§ 10 Französische Verhaltensvorgaben	83
A. Geschäftsführer, Verwaltungsratsmitglieder und Direktoren	84
I. Handeln mit Sorgfalt und im Gesellschaftsinteresse	84
1. Handeln im Interesse der Gesellschaft	85
2. Handeln mit Sorgfalt und im guten Glauben	87
3. Anwendungsfälle	88
a) Nachteilhaftes Geschäft für die Gesellschaft trotz Vorteils für die Gesellschafter	89
b) Verschuldensmaßstab bei Sorgfaltsverstößen	89
c) Nichtbeachtung der Minderheitsrechte	89
d) Leasing unter Missbrauch der Mehrheit?	90
4. Rechtsfolge	90
II. Handeln im Rahmen des Gesellschaftszwecks (objet social)	91
1. Übersicht	91
2. Der Gesellschaftszweck (objet social)	92
3. Anwendungsfälle	92
a) Verpachtung von Gesellschaftsgegenständen	93
b) Kreditgeschäfte mit Organmitgliedern	93
4. Rechtsfolge: Rechtsmissbrauch (abus de droit) und Betrug (fraude)	94
III. Ausschluss von Interessenkonflikten	94
B. Gesellschafter und Aktionäre	94
I. Gesellschaftsinteresse	95
II. Gesellschaftszweck	95
III. Grundsatz der Gleichheit der Aktionäre	96
C. Aufsichtsrat (conseil de surveillance)	96
D. Zwischenergebnis	96
§ 11 Deutsche Verhaltensvorgaben	97
A. GmbH-Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder	98
I. Gesetzliche Verhaltensvorgaben	99
1. Organisationsrechtliche Bindung	99
2. Materiell-rechtliche Vorgaben	99
3. Zwischenergebnis	101

II. Treuepflicht und Handeln im Gesellschaftsinteresse	101
1. Wettbewerbsverbot	102
a) Übersicht	102
b) Inhalt des Wettbewerbsverbots	103
2. Verbot der Ausnutzung der Organstellung	104
a) Übersicht	104
b) Gewährung einseitiger Zuwendungen durch die Gesellschaft	104
c) Geschäfte zwischen Geschäftsführer und Gesellschaft	105
d) Zuwendungen von Dritten	107
e) Geschäftschancen	107
3. Befreiung von den Einschränkungen der Treuepflicht	108
4. Offenlegungspflicht	109
5. Rechtsfolge	110
a) Unwirksamkeit des Geschäfts bei kollusivem Zusammen- wirken	110
b) Herausgabe des Erlangten	112
c) Eintrittsrecht der Gesellschaft	113
d) Schadenersatz	114
e) Strafbarkeit wegen Untreue	115
6. Zwischenergebnis	115
III. Pflicht zur sorgfältigen Geschäftsführung	116
1. Unternehmerische Entscheidung	116
2. Loyalität des Geschäftsführers	118
3. Risikogeschäfte	120
4. Rechtsfolge eines Verstoßes	122
5. Zwischenergebnis	122
B. Aufsichtsrat	123
I. Treuepflicht	124
II. Sorgfaltspflichten	125
III. Zwischenergebnis	126
C. Gesellschafter und Aktionäre	127
I. Treuepflicht	127
II. Gleichbehandlungsgebot	128
III. Zwischenergebnis	130
§ 12 Konkretisierung der deutschen Verhaltensregeln für Organmitglieder ..	130

**Teil 4 : Gesetzliche Verbotsnormen und Einschränkungen der
Vertretungsmacht**

§ 13 Französische Verbotsvorschriften	133
§ 13 Französische Verbotsvorschriften	135
A. Verbot zum Abschluss von Finanzgeschäften	134
I. Darlehen (Emprunts)	135

II. Eröffnung einer Kreditlinie (Découverts)	137
III. Bürgschaft- und Wechselbürgschaftsverpflichtungen	138
IV. Adressaten des Verbots	140
1. SARL	140
a) Geschäftsführer (gérants)	140
b) Gesellschafter	141
c) Vertreter aller verbundenen Gesellschaften	141
d) Verwandte und Ehepartner	141
e) Dazwischengeschaltete Dritte	142
2. S.A.	143
a) Verwaltungsratsmitglieder und Direktoren	143
b) Aufsichtsratsmitglieder	143
c) Gesellschafter	144
3. S.A.S.	144
V. Ausnahmen vom Verbot	144
1. Banken, Finanz- und Versicherungsunternehmen	145
2. Juristische Personen als Adressaten	145
VI. Rechtsfolgen	146
VII. Finanzgeschäfte zugunsten der Gesellschaft	148
B. Zwischenergebnis	149
§ 14 Englische Verbotsvorschriften und Zustimmungsvorbehalte	151
A. Direktoren	152
I. Darlehen und andere Finanzgeschäfte	152
1. Darlehen (loans)	153
2. Darlehensähnliche Geschäfte (quasi-loans)	153
3. Kreditgeschäfte (credit transactions)	154
4. Vergleichbare Geschäfte (related transactions)	154
a) Gegengeschäfte (back-to-back transactions)	155
b) Zession und Übernahme von Verbindlichkeiten (Assignment and assumption of liabilities)	155
c) Bürgschaft und Sicherheitsleistung (guarantee and security) ..	156
5. Adressaten des Verbots	157
a) Jede Gesellschaft bei Darlehensverträgen	157
b) Relevante Gesellschaften bei darlehensähnlichen Geschäften und Kreditgeschäften	157
c) Direktoren der Gesellschaft und der Muttergesellschaft sowie Schattendirektoren	158
d) Mit dem Direktor oder Schattendirektor verbundene Personen	158
6. Ausnahmen vom Verbot	159
a) Ausnahmen für Darlehen und darlehensähnliche Geschäfte ...	160
aa) Erlaubter Mindestbetrag	160

bb) Darlehen innerhalb einer Gesellschaftsgruppe	161
cc) Kreditinstitute (money-lending companies)	161
dd) Geschäftliche Aufwendungen (expenditure incurred for the purposes of the company).....	162
b) Kreditgeschäfte	164
aa) Bagatellgeschäfte und normale Geschäftstätigkeit (minor and business transactions).....	164
bb) Geschäfte auf Geheiß der Muttergesellschaft (Trans- actions at the behest of holding company)	165
cc) Geschäftliche Aufwendungen (expenditure incurred for the purposes of the company)	165
c) Zustimmungsvorbehalt der Gesellschafterversammlung nach dem CA 2006	165
7. Offenlegungspflicht.....	166
a) Offenlegung in der Geschäftsführerversammlung	167
b) Offenlegung im Jahresabschluss	167
8. Anwendungsfälle.....	169
a) Abgrenzung von Darlehen und Gehalt	169
b) Abgrenzung von Darlehen und Dividenden	170
c) Umgehung des gesetzlichen Rückforderungsanspruchs durch vertragliche Ausgestaltung	172
9. Rechtsfolgen	173
a) Zivilrechtliche Rechtsfolgen	173
aa) Anfechtbarkeit des Rechtsgeschäfts	173
bb) Schadenersatzpflicht	174
cc) Treuhänderstellung (constructive trustee)	175
b) Strafrechtliche Folgen.....	176
II. Geschäfte über wesentliches Gesellschaftsvermögen (substantial property transactions).....	177
1. Übersicht	177
2. Veröffentlichungspflicht.....	178
3. Ausnahmen	178
a) Nicht vom CA 1985/ 2006 erfasste Gesellschaften.....	179
b) Geschäfte mit 100-prozentigen Tochtergesellschaften.....	179
c) Transaktionen innerhalb des Konzerns.....	179
d) Liquidation der Gesellschaft	180
e) Geschäfte mit Gesellschaftsmitgliedern	180
4. Anwendungsfälle.....	181
a) Insiggeschäft als Gesellschafter und zugleich als Geschäfts- führer	181
b) Bewertung einer (Im)Mobilie	182
c) Unbekannter Wert.....	182
5. Rechtsfolgen	183

a) Anfechtbarkeit des Geschäfts.....	183
b) Schadenersatz und Gewinnherausgabe.....	184
B. Gesellschafter	185
C. Zwischenergebnis	185
§ 15 Deutsche Verbotsvorschriften	187
A. GmbH	188
I. Geschäftsführer	188
1. Insihgeschäft nach § 181 BGB.....	189
a) Umgehungsgeschäfte.....	189
b) Mehrere Geschäftsführer	190
c) Rechtsfolge.....	191
aa) Allgemeine Gestattung	192
bb) Individuelle Genehmigung	192
cc) Besonderheiten der Einmanngesellschaft	193
d) Zwischenergebnis.....	194
2. Missbrauch der Vertretungsmacht	196
3. Verbot der Gewährung von Krediten an den GmbH-Geschäfts- führer.....	199
a) Erlaubte Kreditvergabe	200
b) Verbotene Kreditvergabe.....	200
c) Rechtsfolge.....	203
d) Zwischenergebnis.....	203
II. Gesellschafter der GmbH	205
1. Schutz durch die Kapitalerhaltungsvorschriften	206
a) Übersicht	206
b) Der Gesellschafter als Auszahlungsempfänger.....	207
aa) Direkte und mittelbare Vorteilsgewährung.....	207
bb) Ehemalige und zukünftige Gesellschafter	208
cc) Mittelspersonen im qualifizierten Näheverhältnis	208
dd) Gesellschaftergleiche Personen	209
(1) Treuhand.....	210
(2) Nießbrauch	210
(3) Stille Gesellschafter	210
c) Beispiel am „Sonderfall“ der Gewährung von Krediten	211
aa) Urteil des BGH vom 24.11.2003.....	211
bb) Kritik der Literatur	211
(1) Einzelne Kritikpunkte	212
(a) Stundungsverbot	212
(b) Ungleichbehandlung von Gesellschaftern und Nichtgesellschaftern.....	213
(c) Widersprüche hinsichtlich des Ausnahmetatbe- stands.....	213

(2) Alternative Lösungsvorschläge	214
(a) Analoge Anwendung von § 43a GmbHG	214
(b) Rückzahlungspflicht in Form von Schadenersatz?	215
(3) Zwischenergebnis	216
cc) Abgrenzung zu kapitaleretzenden Darlehen	216
d) Problematische Fälle	217
aa) Problematik der verdeckten Gewinnausschüttung	217
bb) Bestellung von Sicherheiten durch die Gesellschaft zugunsten des Gesellschafters	218
cc) Einlagenzahlung aus darlehensweise überlassenen Mitteln	219
e) Rechtsfolgen des Verstoßes	220
aa) Verpflichtungsgeschäft	220
bb) Erfüllungsgeschäft	221
f) Zwischenergebnis	221
2. Stimmrechtsverbot	222
III. Aufsichtsrat	224
IV. Zwischenergebnis	224
B. Aktiengesellschaft	226
I. Vorstandsmitglieder	226
1. Missbrauch der Vertretungsmacht	227
2. Insihgeschäft nach § 112 AktG	227
a) Verbot	227
b) Vertretung der Gesellschaft durch den Aufsichtsrat	227
c) Zwischenergebnis	230
3. Kreditverträge	231
a) Grundsätzliches Verbot der Kreditgewährung	231
b) Einwilligung durch den Aufsichtsrat	232
c) Verhinderung von Umgehungsgeschäften	233
d) Rechtsfolgen	233
aa) Rückgewährungspflicht	234
bb) Schadenersatzpflicht	234
e) Zwischenergebnis	234
II. Aufsichtsrat	236
1. Überblick	236
2. Kreditgeschäfte	237
3. Zwischenergebnis	237
III. Aktionäre	238
1. Insihgeschäfte des Alleinaktionärs	238
2. Kapitalerhaltung	239
3. Zwischenergebnis	242

§ 16 Zwischenergebnis	242
A. Umfang von Verboten	243
B. Inhalt der Verbotsvorschriften.....	244
Teil 5: Organisationsrechtliche Vertragskontrolle	247
§ 17 Frankreich.....	248
A. SARL	248
I. Adressaten.....	249
1. Verwaltungsratsmitglieder und Gesellschafter	249
2. Andere Gesellschaften mit identischem Organmitglied	250
II. Allgemeines Kontrollverfahren	250
1. Nachträgliches Kontrollverfahren	250
a) Verständigung des Abschlussprüfers	251
b) Erstellen eines Berichts.....	251
c) Vorlage des Berichts.....	252
d) Zustimmung- oder Ablehnungsbeschluss der Gesellschafter-	
versammlung	253
e) Erforderliche Stimmenmehrheit	253
2. Vorgelagertes Kontrollverfahren	254
3. Rechtsfolgen	255
a) Ablehnung der Zustimmung durch die Gesellschafter	255
b) Unregelmäßigkeiten bei der Abstimmung der Gesellschafter-	
versammlung.....	256
c) Nichtbeachtung der Kontrollvorschriften durch den Ge-	
schäftsführer oder Abschlussprüfer.....	256
III. Spezielles Kontrollverfahren zur Erhaltung des Gesellschafts-	
kapitals.....	257
IV. Unipersonelle SARL	258
V. Ausnahme: Laufende Geschäfte zu üblichen Konditionen	258
B. S.A. mit Verwaltungsrat.....	259
I. Kontrollverfahren	259
1. Adressaten.....	259
a) Direktoren und Verwaltungsratsmitglieder.....	260
aa) Allgemein.....	260
bb) Indirekte Geschäfte	260
cc) Zwischengeschaltete Personen.....	260
dd) Verträge zwischen Gesellschaften mit identischem	
Verwaltungsratsmitglied	263
b) Aktionäre mit einer über 10%igen Beteiligung	263
2. Natur der Geschäfte.....	264
a) Anerkannte Arten von Geschäften	264
b) Nicht vom Kontrollverfahren erfasste Geschäfte.....	265
3. Etappen des Kontrollverfahrens.....	267

a)	Benachrichtigung des Verwaltungsrats	267
b)	Vorherige Zustimmung durch den Verwaltungsrat.....	268
aa)	Anforderungen an die Abstimmung	268
bb)	Stimmrechtsausschluss des interessierten Verwaltungs- ratsmitglieds	269
c)	Mitteilung an den Abschlussprüfer über die erlaubten Geschäfte	270
d)	Sonderbericht des Abschlussprüfers	271
e)	Kenntnisnahme und Abstimmung in der Hauptver- sammlung	272
4.	Erteilung der Erlaubnis durch die Hauptversammlung (assemblée générale).....	273
5.	Ausschluss von der Abstimmung.....	275
6.	Rechtsfolgen	276
a)	Wirkung des Ablehnungs- und Zustimmungsbeschlusses.....	276
aa)	Zustimmung	276
bb)	Ablehnung	277
b)	Folgen der Missachtung der Kontrollvorschriften	278
aa)	Fehlen der Erlaubnis durch den Verwaltungsrat	278
(1)	Anfechtbarkeit des Geschäfts	278
(2)	Nichtigkeitssklage (action en nullité).....	279
(3)	Heilung	280
(4)	Verjährung.....	281
(5)	Haftung des interessierten Organmitglieds	282
(6)	Sonderfall: Erschleichen der Zustimmung durch Betrug.....	282
bb)	Mangelhafte Ausführung der anderen Formalitäten.....	283
II.	Spezielles Kontrollverfahren zur Erhaltung des Gesellschafts- kapitals.....	284
III.	Ausnahme vom Kontrollverfahren bei laufenden Geschäften	284
1.	Begriffserklärung	284
2.	Anwendungsfälle.....	286
3.	Informationspflicht	286
C.	S.A. mit Aufsichtsrat	287
D.	Zwischenergebnis	288
§ 18	England.....	290
A.	Offenlegungspflichten des Direktors.....	291
I.	Offenlegungspflicht von Interessenkonflikten gegenüber dem Direktorium.....	292
1.	Übersicht.....	292
2.	Art und Weise der Offenlegung	293
3.	Ausnahmen von der Offenlegungspflicht im CA 2006.....	295

4. Direktorium mit nur einem Direktor	295
5. Rechtsfolge	295
II. Treuhänderische Offenlegungspflichten	296
1. Treuhänderische Offenlegungspflichten.....	296
a) Offenlegungspflichten	296
b) Rechtsfolgen.....	298
2. Neuregelung im CA 2006.....	299
III. Register über die von den Direktoren gehaltenen Gesellschafts- anteile	300
IV. Verträge mit dem Allein-Direktor.....	300
B. Kontrolle durch die Gesellschafter	301
I. Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung.....	302
1. Zustimmung durch Beschlussfassung	302
a) Einwilligung und Genehmigung in Pflichtverstöße	302
b) Zustimmung zum prozessualen Vorgehen.....	303
2. Ermächtigung in der Satzung.....	304
II. Abgeleitete Klagen durch einzelne Gesellschafter	306
1. Foss v. Harbottle Rule	306
2. Neue abgeleitete Klage im CA 2006.....	307
C. Kontrollaufgaben des Secretary	307
D. Kontrolle durch den Wirtschaftsprüfer.....	309
E. Kontrolle durch nicht geschäftsführende Direktoren.....	309
F. Zwischenergebnis.....	312
 § 19 Deutschland	 313
A. GmbH	313
I. Zustimmungsvorbehalt nach § 181 BGB	314
II. Auskunfts- und Informationsrechte.....	315
III. Anfechtungsrecht	316
IV. Verträge mit dem Alleingeschäftsführer.....	317
V. Zwischenergebnis	317
1. Zusammenspiel von § 181 BGB und dem Auskunftsrecht der Gesellschafter	317
2. § 181 BGB und die Offenlegungspflicht aus der Treuepflicht	318
3. Satzungsmäßige Verlagerung des Zustimmungsvorbehaltes auf die Gesellschafter	319
4. Verbleibende Mängel.....	319
5. Dynamische Anpassung.....	320
B. Aktiengesellschaft.....	321
I. Vorstand.....	321
1. Präventive Kontrollmaßnahmen durch den Aufsichtsrat	322
a) Vertretung der AG gegenüber dem Vorstand nach § 112 AktG.....	322

b) Überwachung und Informationsbesorgung.....	323
aa) Informationspflicht und Umfang.....	323
(1) Übliche Informationen.....	323
(2) Risikogeschäfte.....	324
(3) Zwischenergebnis.....	325
bb) Redepflichten der Organmitglieder.....	325
cc) Handlungsmöglichkeiten.....	326
(1) Geschäftsordnung für den Vorstand.....	326
(2) Bildung von Ausschüssen.....	327
(3) Dauernde Tagesordnungspunkte.....	327
(4) Meinungsäußerungen und Empfehlungen.....	327
(5) Besondere Prüfungsaufträge.....	328
(6) Vorgabe von Schwerpunkten bei der Abschlussprüfung.....	328
(7) Zwischenergebnis.....	328
(a) Ausbau der Offenlegungspflichten über Interessenkonflikte.....	329
(b) Der Einsatz des Abschlussprüfers.....	329
dd) Rechtsfolge bei Verstößen.....	330
c) Fakultative Zustimmungsvorbehalte.....	330
d) Zwischenergebnis.....	333
2. Billigung des Jahresabschlusses und Prüfung des Lageberichts.....	335
a) Grundsätzliche Zuständigkeit des Aufsichtsrats.....	335
b) Unterstützungsfunktion des Abschlussprüfers.....	337
c) Zwischenergebnis.....	337
3. Prüfung des Jahresabschlusses nach § 173 AktG.....	338
4. Auskunfts-/Informationsrechte der Aktionäre.....	339
5. Sonderprüfung nach §§ 142 ff. AktG.....	340
6. Schwerwiegende Entscheidungen des Vorstands.....	341
II. Aufsichtsrat.....	341
III. Aktionäre.....	342
§ 20 Vorschläge zur Verbesserung der vorhandenen Kontrollsysteme.....	342
A. Berichtspflicht des interessierten Organmitglieds.....	343
B. Wirtschaftliche Betrachtung.....	345
C. Gesellschaftsinterne Kontrolle.....	348
I. Vorzüge einer internen Kontrolle.....	348
II. Nachteile der internen Kontrolle.....	349
III. Prüfung durch einen nicht interessierten Geschäftsführer bzw. der Weg zurück zur Gesamtvertretungsbefugnis.....	350
IV. Einwilligungspflicht oder Genehmigungsmöglichkeit.....	351
V. Überprüfung durch Aufsichtsrat und/oder Gesellschafterversammlung.....	352

D. Einbeziehung eines speziellen Prüfers in das Kontrollverfahren.....	354
I. Vorzüge der Mitwirkung des französischen Wirtschaftsprüfers (commisnaire aux comptes)	354
II. Konzept des nicht geschäftsführenden Vorstandsmitglieds	357
E. Stärkung der Staatsaufsicht als Kontrollmaßnahme	358
I. Einführung einer Staatsaufsicht	359
II. Überprüfung von Melde- und Informationspflichten.....	360
F. Beispiel der Deutschen Bank AG	361
I. Vorstand und Managementstruktur	361
1. Vorstand.....	362
2. Managementstruktur.....	362
II. Aufsichtsrat.....	363
III. Deutscher Corporate Governance Kodex.....	363
IV. Satzung und Geschäftsordnungen	364
1. Satzung der Gesellschaft	364
2. Geschäftsordnung des Vorstands	364
3. Geschäftsordnung des Aufsichtsrats	366
4. Geschäftsordnung des Präsidialausschusses	366
G. Zusammenfassung	367

Teil 6: Präventive Abschreckung vor Missbrauch durch Haftungs- und Strafandrohungen	369
§ 21 England.....	370
A. Haftung	370
I. Haftung für Pflichtverstöße der Direktoren	371
1. Voraussetzungen	371
a) Übersicht	371
b) Haftung der Direktoren.....	372
c) Einleitung des Verfahrens	373
d) Verjährung	374
2. Haftungsbefreiung.....	375
a) Übersicht	375
b) Zustimmung der Gesellschaft (ratification).....	375
aa) Möglichkeit der Haftungsbefreiung	375
bb) Ausschluss der nachträglichen Zustimmung	377
cc) Haftungsbefreiung durch die Zustimmung zum Geschäft.....	377
dd) Form der Zustimmung	378
c) Missbrauch der Mehrheit	379
d) Benachteiligung von Gläubigern.....	380
e) Entschädigung und Ausschluss der Haftung zugunsten des Direktors	381
f) Entlastung durch das Gericht.....	384
aa) Übersicht.....	384

bb) Geltungsbereich	384
cc) Entlastung durch das Gericht	385
3. Ausnahme der Haftungsbefreiung.....	386
4. Anwendungsfälle.....	386
a) Zustimmungspflichtigkeit bei öffentlichen Auktionen.....	387
b) Offenlegung von außervertraglich gewährten Vorteilen.....	388
c) Zulässiger Verzicht auf Einholung der Zustimmung bei Entscheidungen des geschäftsführenden Mehrheitsgesell- schafers	389
II. Gesellschafterversammlung (general meeting)	390
B. Strafrechtliche Bestimmungen	390
C. Zwischenergebnis	391
§ 22 Frankreich.....	393
A. SARL	393
I. Zivilrechtliche Haftung.....	393
1. Voraussetzungen der Haftung	394
a) Verstoß gegen gesetzliche Regelungen	395
b) Satzungsverstoß.....	395
c) Geschäftsführungsfehler	396
d) Rechtsmissbrauch (abus de droit) und Mehrheitsmissbrauch (abus de majorité).....	397
e) Fiskalische Haftung	398
f) Mehrheit von Geschäftsführern	399
2. Haftungsklage	399
a) Individual- und Gesellschaftsklage	399
b) Verjährung	400
c) Reorganisation- oder Liquidation der Gesellschaft.....	401
II. Strafrechtliche Verantwortung.....	401
1. Straftatbestände	401
2. Strafbare Personen.....	402
B. S.A.	402
I. Zivilrechtliche Haftung.....	402
1. Haftungsgründe	402
a) Verstoß gegen gesetzliche Regelungen	403
b) Verstöße gegen die Satzung	403
c) Geschäftsführungsfehler	403
d) Individual- oder Gesamtschuld	404
aa) Haftung eines Verwaltungsratsmitglieds	404
bb) Mehrheit von Schuldern	404
2. Haftungsklage	405
a) Individual- und Gesellschaftsklage	406
b) Verjährung	408

II. Strafrechtliche Verantwortung.....	408
1. Straftatbestände.....	408
a) Missbrauch von Gesellschaftseigentum.....	409
aa) Missbrauch von Gesellschaftseigentum.....	409
bb) Handlung im eigenen Interesse.....	410
cc) Widerspruch zum Gesellschaftsinteresse.....	411
dd) Täter.....	411
ee) Verjährung.....	411
b) Missbrauch der Befugnisse und des Stimmrechts.....	412
c) Verteilung von fiktiven Aktien.....	413
d) Präsentation unrichtiger Geschäftsberichte.....	414
e) Nichtaufstellung des Geschäftsabschlusses.....	414
2. Strafbare Personen.....	414
3. Aktionäre als Nebenkläger im Strafprozess.....	414
C. Zwischenergebnis.....	415
§ 23 Deutschland.....	417
A. GmbH.....	417
I. Haftung.....	417
1. Geschäftsführer.....	418
a) Haftung gegenüber der GmbH nach § 43 GmbHG.....	418
aa) Anspruchsberechtigung.....	418
bb) Verschulden und mehrere Geschäftsführer.....	419
cc) Entlastung und Beschränkung der Haftung.....	420
dd) Verjährung.....	420
ee) Zwischenergebnis.....	421
b) culpa in contrahendo (§§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2 BGB).....	422
c) Aus Anstellungsvertrag gegenüber der Gesellschaft.....	422
d) Vertretung ohne Vertretungsmacht.....	423
e) § 823 BGB.....	423
f) § 826 BGB.....	424
g) Sonstige Verstöße.....	425
2. Gesellschafter und Aufsichtsrat.....	425
3. Zwischenergebnis.....	425
4. Exkurs: Versicherbarkeit (D&O Versicherungen).....	427
II. Strafrechtliche Bestimmungen.....	429
B. Aktiengesellschaft.....	430
I. Haftung.....	430
1. Vorstand.....	431
a) Haftung nach § 93 Abs. 2 AktG.....	431
b) Missbräuchliche Nutzung des Einflusses auf die AG.....	433
c) Geltendmachung von Ersatzansprüchen der Gesellschaft durch ihre Aktionäre.....	434

d) Zwischenergebnis.....	436
2. Aufsichtsrat.....	437
a) Haftung nach §§ 116, 93 AktG	437
b) Kollektiventscheidungen	437
3. Aktionäre	438
4. Zwischenergebnis.....	438
II. Strafrechtliche Bestimmungen.....	438
1. Vorstand.....	439
a) Aktienrechtliche Strafnormen, §§ 400 ff. AktG.....	439
b) Einführung des „Bilanzzeides“.....	439
c) Haftung für Fehler bei delegierten Aufgaben	441
2. Aufsichtsrat.....	441
3. Aktionäre	442
4. Zwischenergebnis.....	442
§ 24 Zwischenergebnis	443
A. Präventiver und repressiver Schutzgehalt.....	443
I. Präventiver Schutzgehalt der Haftungs- und Strafvorschriften	443
II. Kontrolle als Schutz vor repressiven Haftungs- und Straf- androhungen	445
III. Verbesserungsmöglichkeiten in den deutschen Haftungs- und Strafregimes.....	446
1. Haftung.....	446
2. Strafrecht.....	447
3. D&O Versicherungen.....	448
B. Durchsetzung von Ansprüchen der Gesellschaft.....	449
C. Prestigeverlust als Schaden?	450
D. Bewertung	450
Teil 7: Zusammenfassende Schlussbetrachtung.....	453
Verzeichnis der Gesetze und Gesetzesmaterialien.....	457
Literaturverzeichnis.....	459